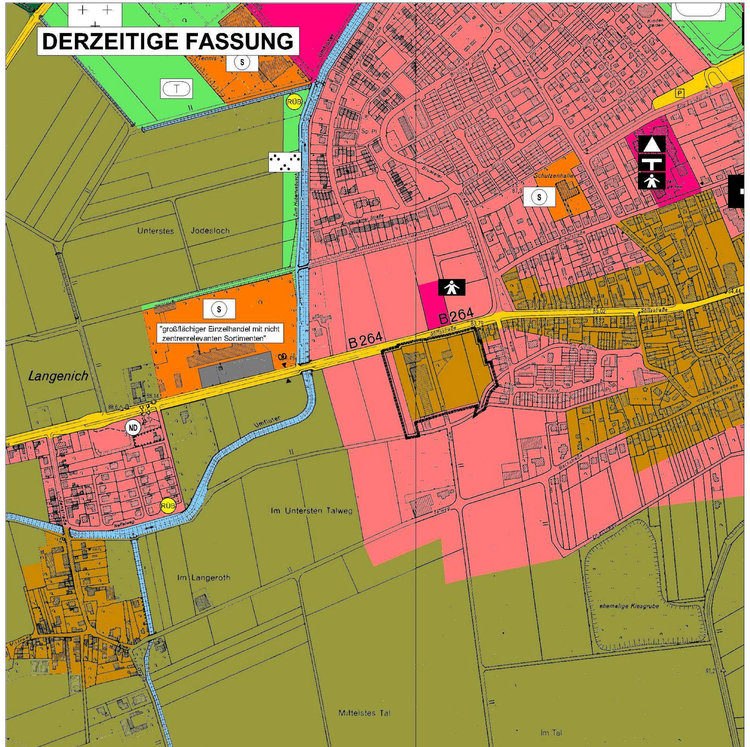

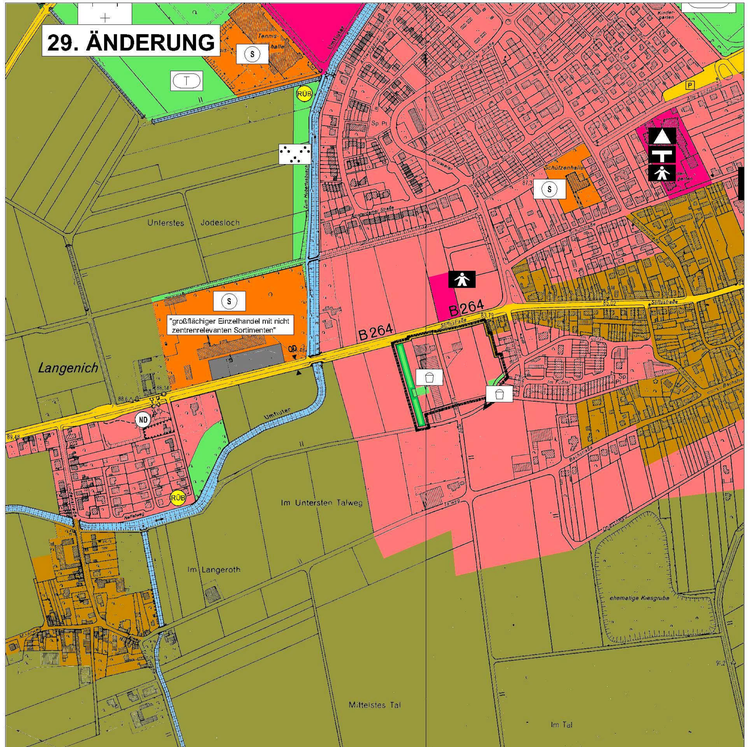

Verfahren

Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 2(1) BauGB durch Beschluss des Rates/des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr der Stadt Kerpen vom **27.11.01** aufgestellt worden..

Kerpen, den **06.10.03**

Bürgermeister Ratsmitglied

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2(1) des BauGB am **23.02.02** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Kerpen, den **06.10.03**

Bürgermeister

Die Unterrichtung der Bürger sowie die Erörterung gemäß § 3(1) BauGB hat in der Zeit vom **28.02.02** bis **29.03.02** stattgefunden.

Kerpen, den **06.10.03**

Bürgermeister

Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Erläuterungsbericht gemäß § 3(2) BauGB durch Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr der Stadt Kerpen vom **25.06.02** in der Zeit vom **24.09.02** bis **25.10.02** öffentlich ausgelegen.
Die ortsübliche Bekanntmachung der Offenlage erfolgte am **17.09.02** .

Kerpen, den **06.10.03**

Bürgermeister

~~Dieser Plan stimmt mit dem Originalflächennutzungsplan und mit den darauf verzeichneten Vermerken überein.~~
Dieser Plan ist Urkundsplan.

Kerpen, den **06.10.03**

Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Erläuterungsbericht gemäß § 3(2) BauGB durch Beschluss des Rates/des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr der Stadt Kerpen vom ..... in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.
Die ortsübliche Bekanntmachung der Offenlage erfolgte am .....

Kerpen, den .....

Bürgermeister

Der Rat der Stadt Kerpen hat am **10.12.02** diese Flächennutzungsplanänderung mit dem Erläuterungsbericht beschlossen.

Kerpen, den **06.10.03**

Bürgermeister Ratsmitglied

Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 BauGB am ..... genehmigt worden.

Kerpen, den .....

Bezirksregierung Köln Im Auftrag

Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln gemäß § 6(5) BauGB ist am ..... erfolgt.

Kerpen, den .....

Bürgermeister

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.8.1997, zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001(BGBl. I , S.1950)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993, (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990, BGBl. I 1991, S. 58

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 01.03.2000 (GVBl. 2000, S. 256) in der zur Zeit gültigen Fassung

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1998 ,(BGBl. I S. 2994)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen(GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der derzeit gültigen Fassung.

AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNSPLAN STADT KERPEN

Stadtteil Kerpen "Vinger Weg"

1. Art der baulichen Nutzung

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- (S) Sonderbauflächen

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Kindergarten
- Schule
- Turnhalle

6. Verkehrsflächen

- Strassenverkehrsflächen

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- RÜB Regenüberlaufbecken

9. Grünflächen

- Grünflächen
- T Tennisanlage
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Spielplatz

12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

- Flächen für die Landwirtschaft

13. Nachrichtliche Übernahmen

- ND Naturdenkmal

15. Sonstige Planzeichen

- OD Ortsdurchfahrten
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

M. 1:5000 **03/2004**

Amt 16, Abt. 16.1
"Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauen"